

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 49 (2025)
Heft: 2

Vorwort: In Erinnerung an [...]
Autor: Huber, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Jenische und Sinti

In Erinnerung an meinen Vater Robert Huber, den langjährigen Präsidenten der Radgenossenschaft, und an unzählige Mitstreiterinnen und Mitstreiter geben wir dieses Jubiläumsheft heraus.

Wir ehren damit auch Mariella Mehr, Maria «Fineli» Mehr, David Burri, Clemente Graff, Charlotte Dasen-Nobel, Jan Cibula, Robert Waser, Genuveva Graff, Therese Grossmann, Walter Wyss. Unzählige haben zeitweise am Karren gezogen, der Radgenossenschaft heisst. Einige, wir möchten das nicht verschweigen, haben sich der Radgenossenschaft auch entgegengestellt, oft aus Eigeninteresse, die Geschichte hat sie am Rand des Flusses zurückgelassen, vergessen.

Heute geht es aber nicht einfach um persönliche Erinnerungen, wir erzählen vom langen Weg der Radgenossenschaft. Mit vielen Erfolgen, aber auch Rückschlägen, mit Freud und Leid, in Solidarität und Streit ist das letztlich eine grossartige Erfolgsgeschichte für das jenische Volk.

Die Radgenossenschaft hat überlebt und bleibt kämpferisch. Auch wenn sie unangenehm war, oft auch für Behörden. Heute ist sie die älteste bestehende Organisation der Jenischen (und Sinti) in ganz Europa. Und, den Zweiflern sei's gesagt, sie ist munter, handlungsfähig und bereit für eine Zukunft, die sich immer wieder wandeln wird. Etwas bleibt gleich: Die Radgenossenschaft wird unangenehm bleiben. Im Interesse unseres Volkes.

Daniel Huber, Präsident

D Huber

